

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

## Ihr Ansprechpartner

Jens Jungmann

## Durchwahl

Telefon +49 351 564 80600  
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de\*

06.07.2018

## Erzgebirgskreis beginnt mit Umsetzung des bisher größten WLAN-Projektes im Freistaat

Staatssekretär Stefan Brangs, Beauftragter der Staatsregierung für Digitales, hat heute in Ehrenfriedersdorf im Erzgebirgskreis einen Förderbescheid in Höhe von rund 840.000 Euro an Landrat Frank Vogel zur Realisierung des bisher größten WLAN-Projektes im Freistaat übergeben. Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf etwas über 1 Millionen Euro. Das Projekt ist das erste interkommunale WLAN-Projekt in Sachsen.

Die Übergabe des Förderbescheides markiert dabei zugleich den Startschuss für die Umsetzung der erforderlichen Baumaßnahmen. Im Rahmen des Ausbaus werden Hot Spots an 48 Standorten in vielen Fällen mit mehreren Access Points installiert. Mit der Umsetzung des Projekts soll sofort begonnen werden, sodass die ersten Hot Spots noch in 2018 in Betrieb genommen werden können. Der Freistaat fördert den Ausbau im Rahmen der Richtlinie DiOS, welche die Förderung von Hot Spots in touristisch relevanten, öffentlichen Bereichen vorsieht.

Staatssekretär Stefan Brangs: „Ich freue mich, heute den Startschuss für dieses für Sachsen bisher einmalige Hot Spot-Projekt geben zu können. Die Tourismusregion Erzgebirge rückt so noch ein Stückchen enger zusammen. Für die Besucherinnen und Besucher ist kostenloses WLAN eine wichtige Ergänzung des touristischen Angebots vor Ort. Ich hoffe, dass viele Regionen diesem Beispiel folgen werden.“

„Für 34 Kommunen aus dem Erzgebirgskreis wurden die möglichen Standorte untersucht. 23 Kommunen wollen zukünftig an öffentlichen und touristischen Orten und Plätzen freizugängliches WLAN bereitstellen und tragen dafür einen Eigenanteil und die anfallenden Betriebskosten. Damit bieten wir nicht nur Bürgerinnen und Bürgern einen Mehrwert, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag für die touristische Entwicklung unserer Region“, ergänzt der Landrat.

## Hausanschrift:

**Sächsisches Staatsministerium  
für Wirtschaft, Arbeit, Energie  
und Klimaschutz**

Wilhelm-Buck-Straße 2  
01097 Dresden

[www.smwa.sachsen.de](http://www.smwa.sachsen.de)

Zu erreichen ab Bahnhof  
Dresden-Neustadt mit den  
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab  
Dresden-Hauptbahnhof mit den  
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle  
Carolaplatz.

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Der Erzgebirgskreis hat sich als erster sächsischer Landkreis dazu entschieden, ein flächendeckendes WLAN-Netz zu errichten. Durch die Bereitstellung freizugänglicher WLAN-Angebote soll das bei vielen Touristen beliebte Erzgebirge weiter an Attraktivität gewinnen. Der Landkreis hat bereits 2016 Fördermittel des Freistaates in Anspruch genommen, um die genauen Standorte der WLAN-Hot-Spots zu evaluieren und ein einheitliches Anmeldesystem zu schaffen.

#### Hintergrund:

Die Erschließung touristisch relevanter Orte mit WLAN-Hot-Spots stellt nur einen Teil der Digitalen Offensive Sachsen (DiOS) dar. Mit der Förderung wird insgesamt die Grundlage für eine bedarfsgerechte, nachhaltige und zukunftsorientierte digitale Infrastruktur im Freistaat geschaffen. Ziel ist, den Ausbau von besonders hochleistungsfähigen Internetverbindungen und einer Erschließung von WLAN-Hot-Spots zu unterstützen. So wird ein wichtiger Beitrag zur Sicherung und Weiterentwicklung des Wirtschafts-, Technologie- und Tourismusstandortes Sachsen geleistet. Der Freistaat Sachsen ist bei der Förderung von WLAN-Hot-Spots an touristischen Orten Vorreiter in Deutschland.